



AKTIENGESELLSCHAFT

## AD HOC MITTEILUNG NACH §15 WPHG

### Gewinnwarnung

Im Rahmen der Aufstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 hat sich heute herausgestellt, dass der Verlust für das Geschäftsjahr 2015 einen zweistelligen Millionenbetrag erreichen wird. Während bis zum Ende des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2015 ein operatives Ergebnis in Höhe von -7,2 Mio. Euro eingetreten war, zeichnet sich heute ab, dass mit einem EBIT in Höhe von -13 Mio. Euro bis -15 Mio. Euro zu rechnen ist.

Neben den im Zwischenbericht am 13. November erläuterten Effekten in Höhe von 8,5 Mio. Euro werden sich die aktuell vom Vorstand zur Verbesserung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung eingeleiteten und in einer Unternehmensmitteilung vom heutigen Tage näher erläuterten Maßnahmen – vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung durch den Abschlussprüfer – zusätzlich mit ca. 3,8 Mio. Euro negativ auf das Konzernergebnis 2015 auswirken. Dies resultiert insbesondere aus Rückstellungen für Abfindungen, aus Drohverlusten für bestehende Mietverträge im Rahmen der Schließung von 16 Filialstandorten sowie aus der Wertberichtigung von Anlagevermögen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass es im Zuge der letzten Jahresabschlussarbeiten zu weiteren bilanzierungstechnisch relevanten Effekten aus den eingeleiteten Maßnahmen sowie ggfs. notwendigen Bewertungskorrekturen im Rahmen der Prüfung durch den Abschlussprüfer kommen kann. Vor diesem Hintergrund und weiteren Wertberichtigungen auf Forderungen und Vorräten rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 voraussichtlich mit einem Umsatz von rund 128 Mio. Euro und einem EBIT zwischen -13 Mio. Euro und -15 Mio. Euro.

Hamburg, den 02.02.2016

Beate Uhse AG